



Anlage 4 zum Antrag vom

Name der/des Antragstellenden

Zusätzliche Bestätigung für Baudenkmale oder sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz für Einzelmaßnahmen "Energieeffizient Sanieren"

1. ANGABEN ZUM INVESTITIONSOBJEKT UND VORHABEN

Investitionsort entspricht der Adresse des Antragstellers unter 1. anderenfalls:

Straße, Hausnummer

PLZ

Investitionsort

2. BESTÄTIGUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ich versichere, dass alle baulichen Auflagen zum Erhalt des Baudenkmals oder der sonstigen besonders erhaltenswerten Bausubstanz in der Planung berücksichtigt werden.

Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionengesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Ich versichere, dass mir der Inhalt des Programm-Merkblatts Energieeffizient Sanieren und damit verbundener Anlagen bekannt ist.

Ich bin damit einverstanden, dass die IB berechtigt ist, sämtliche Unterlagen für die Planung und Durchführung des geförderten Vorhabens zu Prüfungszwecken anzufordern und eine Vor-Ort-Kontrolle durchzuführen. Aus diesem Grunde willige ich darin ein, dass die IB für die Prüfung der Unterlagen und Durchführung der Vor-Ort-Kontrolle Dritte beauftragen und diesen alle erforderlichen Daten zum Zwecke dieser Prüfungen übermitteln kann. Im Falle der Beauftragung Dritter werden diese zur Wahrung des Datenschutzes und des Bankgeheimnisses verpflichtet. Sofern ich als Experte in der Liste für Bundesförderprogramme unter www.energie-effizienz-experten.de registriert bin, bin ich damit einverstanden, dass dieses Vorhaben für eine Prüfung zur Qualitätssicherung dieser Expertenliste ausgewählt werden kann.

Ich bin ein "Sachverständiger der Kategorie „kfW-Effizienzhaus Denkmal sowie Baudenkmale und sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz für Baudenkmale“ aus der Expertenliste für die Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de.

Name des Sachverständigen

Firma / Unternehmen

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Vorwahl/Rufnummer

E-Mail

UNTERSCHRIFT DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Hinweis: ausschließlich persönliche Zeichnung des berechtigten Sachverständigen)

3. BESTÄTIGUNG DER ANTRAGSTELLENDEN BZW. DER KOMMUNE

3.1 Bestätigung des Antragstellers bei der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude gemäß § 105 GEG

Ich bestätige, dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht und für das Vorhaben alle denkmalpflegerischen Genehmigungen des zuständigen Denkmalschutzamtes vorliegen.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum	Unterschrift (Stempel/ Dienstsiegel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	
Ort, Datum	Unterschrift (Stempel/Dienstsiegel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	

3.2 Bestätigung des Antragstellers und der zuständigen Kommune für Gebäude mit sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz

3.2.1 Einstufung

Da das Gebäude nicht unter Denkmalschutz steht, es aber auf Grund seiner gestalterischen Eigenheiten zur örtlich besonders erhaltenswerten Bausubstanz zählt, wird nachstehende Bestätigung ausgestellt.

Ich bestätige, dass das Gebäude als sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz einzustufen ist (bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. weitere Begründung erläutern. Mehrfachnennungen sind möglich):

- Das Gebäude ist **durch die Kommune** durch Satzung, öffentliche Listung bzw. im Rahmen eines beschlossenen integrierten Stadtentwicklungskonzepts oder Quartierskonzepts **ausdrücklich als sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz ausgewiesen**.
- Das Gebäude ist **Teil einer Gesamtanlage** (Denkmalensemble, Denkmalbereich, Denkmalschutzgebiet oder Denkmalzone nach Landesdenkmalgesetz).
- Das Gebäude befindet sich in einem **Gebiet mit einer Erhaltungssatzung** gem. § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.
- Das Gebäude befindet sich in einem **Sanierungsgebiet** gem. 142 BauGB, zu dessen besonderen Sanierungszielen die **Erhaltung der baukulturell wertvollen Bausubstanz** gehört (§ 136 Abs. 4 Nr. 4 BauGB).
- Das Gebäude ist **auf sonstige Weise** durch örtliche Bauvorschriften (z.B. Gestaltungssatzung, Altstadtsatzung, Satzung zum Erhalt des Stadtbildes oder entsprechende Festsetzungen örtlicher Bauvorschriften im Bebauungsplan) auf Basis der Landesbauordnung **geschützt**.
- Das Gebäude befindet sich in einem Gebiet der **Liste "Stadtkerne und Stadtbereiche mit besonderer Denkmalbedeutung"** der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger.
- Das Gebäude ist wegen seines **Baualters oder seiner besonderen (städtebaulichen) Lage** ortsbild- oder landschaftsprägend.
- Das Gebäude ist wegen seiner **spezifischen Materialität, Gestalt sowie Bauweise und dem architektonischen Erscheinungsbild** als Teil regionaler Bautradition ortsbild- oder landschaftsprägend.

3.2.2 Angaben zu geschützten Bauteilen

An dem Gebäude sind folgende Bauteile besonders erhaltenswert im Sinne des § 105 GEG (ggf. bitte präzisieren):

- Vorderfassade
- Rückfassade
- Seitenfassade
- Fenster, Türen
- Dach
- Materialität (Bauweise, Material, Farbgestaltung u.ä. bitte erläutern)
- Innengestaltung (bitte erläutern)

Erläuterungen

UNTERSCHRIFT DER KOMMUNE

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel/Dienstsiegel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

3.3 Bestätigung der Antragstellenden bei der Sanierung von einem Gebäude mit sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz gemäß § 105 GEG

Ich versichere, dass für das Vorhaben alle gegebenenfalls erforderlichen Genehmigungen für Maßnahmen an geschützten Bauteilen gemäß örtlichem Satzungsrecht vorliegen.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel/ Dienstsiegel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel/Dienstsiegel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)